

Objektyp: **Competitions**

Zeitschrift: **Schweizer Ingenieur und Architekt**

Band (Jahr): **115 (1997)**

Heft 32

PDF erstellt am: **26.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Wettbewerbe

Veranstalter	Objekte PW: Projektwettbewerb IW: Ideenwettbewerb PQ: Präqualifikation	Teilnahmeberechtigung	Abgabe (Unterlagen- bezug/ Anmeldung)	SI+A Heft
Schulgemeinde Uetikon am See ZH - neu	Schulhaus Riedwies (PQ)	Keine Einschränkung	(5. Sept. 97)	32/1997 S. 633
Zweckverband Kreisschulen Gäu, Neuendorf SO	Schulbauten in Neuendorf (PW)	Architekturbüros, die seit dem 1. Januar 1995 ihren Geschäftssitz in einem der folgenden Bezirke des Kantons Solothurn haben: Gäu/Untergäu/Thal	22. Sept. 97 (26. Mai 97)	16/1997 S. 305
Commune de Delémont avec la Revue Habitation, Nyon	Des groupements de logements économiques et innovants du point de vue typologique et habitabilité (PW)	Reg A et B avant le 1 ^{er} janvier 1997. Diplôme EPF, IAUO et ETS avant le 30 avril 1997	26 sept. 97 (31 juillet 97)	25/1997 S. 521
Gesellsch. für die Erstellung billiger Wohnhäuser, Winterthur	Wohnbau (PW)	Fachleute mit Wohn- oder Geschäftssitz in Winterthur seit mindestens 1.1.1997 oder solche, die an der TWI unterrichten	17. Okt. 97	29/1997 S. 589
Gemeinde Sissach BL	Ortskerngestaltung (PW)	Architekten, Planer, Ingenieure und Gartenarchitekten mit Wohn- oder Geschäftssitz in den Kantonen BL und BS sowie in den Amtsbezirken Rheinfelden und Dorneck/Thierstein	17. Okt. 97 (2. Mai 97)	14-15/97 S. 282
Etat de Genève	Cycle d'orientation à Montbrillant (PW)	Architectes suisses inscrits au registre des architectes A+B du REG	23 oct. 97 (18 août 97)	29/1997 S. 590
BSLA/Baudepartement Basel-Stadt	Dreirosenanlage (IW)	Personen, welche zum Zeitpunkt der Ausschreibung das 35. Altersjahr noch nicht überschritten haben und einen HTL-Abschluss vorweisen oder eine gleichwertige Ausbildung, sowie Absolventen einer Lehre zum Landschaftsbauzeichner oder einer höheren gärtnerischen Ausbildung	14. Nov. 97 (8. Aug. 97)	27-28/1997 S. 568
Cincinnati Contemporary Art Center	Museum Building	No restrictions	1. Nov. 97	27-28/1997
Ville de Bulle	Bâtiment scolaire (PW)	Architectes établis dans le canton de Fribourg et inscrits auf Registre des personnes autorisées avant le 1 ^{er} janvier 1997	14. Nov. 97 (31. Juli 97)	30-31/1997 S. 613
Gemeinde Sarnen	Aussenraumgestaltung im Dorfkern (IW)	Architekten und Planer, welche spätestens seit dem 1. Januar 1997 in den Kantonen OW, NW, UR, SZ, LU, ZG oder in der Region Oberer Brienzensee - Haslital des Kt. BE ihren Geschäftssitz haben	9. Jan. 98 (27. Juni 97)	24/1997 S. 497
La République de Turquie	Parc de la Paix (IW)	Architectes, architectes-paysagistes et urbanistes, diplômés et habilités à exercer l'une de ces professions dans leur pays	15 févr. 98 (10 août 97)	25/1997 S. 520
Fundació Mies van der Rohe	House of Fundació Mies van der Rohe, Barcelona, Spain (IW)	All entrants must be under forty years of age on the final date of inscription (siehe auch SI+A 27/28, S. 568)	31 March 98 (31 Oct. 97)	25/1997 S. 520

Ausstellungen

Volketswil	Mehrzwecksporthalle/ Spezialtrakt Oberstufenschulhaus Lindenbüel, Volketswil	Singsaal Schulhaus Lindenbüel, Volketswil; 11. bis 15. August, jeweils 18 bis 20 Uhr	folgt
Kanton Aargau	Erweiterung Aargauer Kunsthau	Kasernenstrasse 21, Aarau; bis 16. August, Montag bis Freitag, 16 bis 19 Uhr, Samstag 9 bis 12 Uhr	29/1997 S. 590
Kanton Uri	«Ort der Besinnung»	Kantonale Bauernschule, beim Schloss A Pro, Seedorf; 8. bis 17. August, täglich 14 bis 18 Uhr	

Schulhaus Riedwies, Uetikon am See ZH

Die Schulanlagen in Uetikon am See sollen durch ein neues Schulhaus mit sechs Klassenzimmern (erweiterbar auf neun Klassenzimmer), eine Doppelturnhalle und drei Kindergärten ergänzt werden. Zu diesem Zweck führt die Schulgemeinde Uetikon am See einen Projektwettbewerb durch.

Architekten, die teilnehmen möchten, können sich bewerben. Diese Bewerbung soll auf höchstens zwei A4-Seiten eine Vorstellung des Büros oder der Arbeitsgemeinschaft sowie eine Zusammenstellung von Referenzobjekten umfassen.

Aus den Bewerbungen wird das Preisgericht rund zwölf Teilnehmer auswählen. Dabei

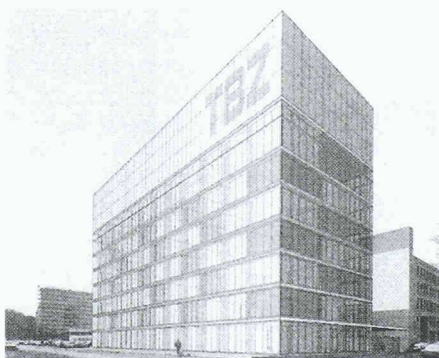
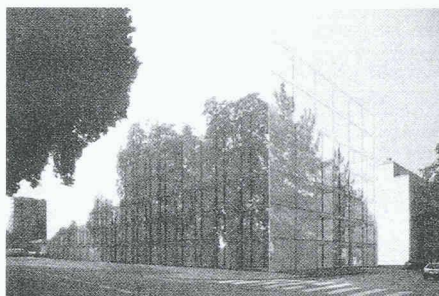
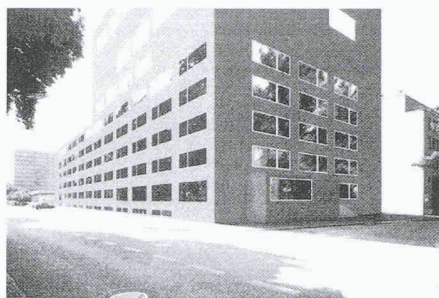
soll neben erfahrenen Büros auch jungen Teams eine Chance gegeben werden.

Die Bewerbungen sind bis spätestens 5. September 1997 zu richten an: Schulsekretariat, Schulhaus Kirchbühl, 8707 Uetikon am See.

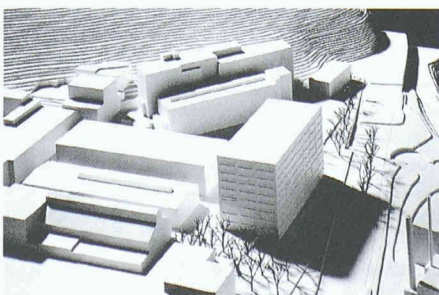
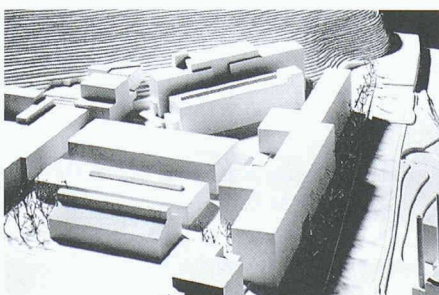
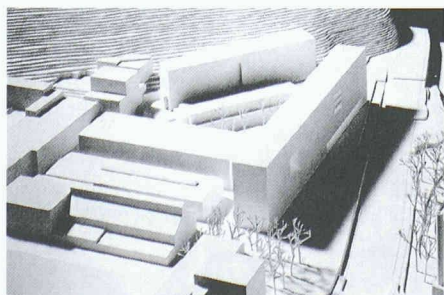
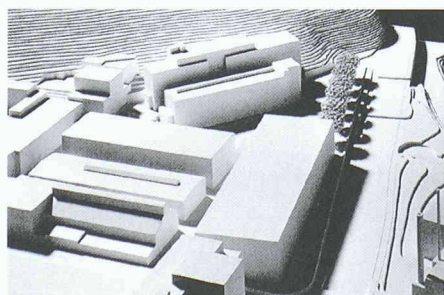
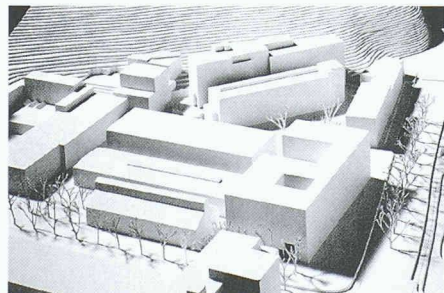
Berufsbildungszentrum in Baden AG

Die Gewerblich-Industrielle Berufsschule Baden und die ABB-Berufsschule werden zu einem Berufsbildungszentrum zusammengefasst. Auf der Grundlage der SIA-Ordnung 152/1993 veranstaltete die Einwohnergemeinde Baden einen Projektwettbewerb für die Ausarbeitung von Entwürfen dieses Berufsbildungszentrums. Aus dem Auswahlverfahren hatte die Jury 15 Teams zur Teilnahme eingeladen. Das Preisgericht hat einstimmig beschlossen, die fünf erstrangierten Projekte weiterbearbeiten zu lassen. Ergebnis:

1. Preis, 1. Rang (Fr. 22 000.-):
Werner Egli & Hans Rohr, Baden-Dättwil. Mitarbeit: M. Bircher, V. Brändle, U. Stierli
 2. Preis, 2. Rang (Fr. 20 000.-):
Zimmermann Architekten, Aarau. Mitarbeit: U. Fausch, O. Menzi
 3. Preis, 3. Rang (Fr. 18 000.-):
Urs Burkard Adrian Meyer & Partner, Baden. Mitarbeit: D. Krieg, R. Casagrande
 4. Preis, 4. Rang (Fr. 15 000.-):
ARGE Frei Architekten & Planer AG, Kirchlindorf, und Pool Architekten, Zürich. Mitarbeit: Ph. Hirtler, D. Leuthold, A. Sonderegger, M. Spoerri, S. Steger, V. Streiff
 5. Preis, 5. Rang (Fr. 12 000.-):
Simone Riner & Peter A. Müller, Aarau
 6. Preis, 6. Rang (Fr. 10 000.-):
Zulauf & Schmidlin, Baden
 7. Preis, 7. Rang (Fr. 8000.-):
Adrian Froehlich & Martin Hsu, Brugg. Mitarbeit: M. Ladner, D. Shelkar, V. Wartmann
- Das Fachpreisgericht setzte sich zusammen aus A. Deplazes, M. Meili, R. Mühletaler, E. Olferrmann, H. Wanner, R. Wegmann und P. Burkard, Ersatz.



Berufsschule «Salzmagazin» Zürich.
Von oben nach unten: 1. Preis bis 3. Preis (oben)

**Berufsschule «Salzmagazin» in Zürich**

Der Kanton Zürich hat einen Wettbewerb in zwei Stufen gemäss Gatt-WTO und SIA-Ordnung 152/1993 durchgeführt. Ziel war die Erarbeitung von Entwürfen für den Neubau einer Berufsschulanlage mit Sporthallen auf dem Areal «Salzmagazin» in Zürich 5. 35 Architekturbüros wurden zum Projektwettbewerb eingeladen. Das Preisgericht hat einstimmig die folgende Rangierung und Zuteilung von Preisen und Ankäufen beschlossen:

1. Preis (Fr. 50 000.-):
Stücheli Architekten, Zürich. Mitarbeit: Matthias Roth, Christof Glaus, Karin Stegmeier. Beratung: J. Schnyder & P. Tobler, Zürich, R. Wicher, Dübendorf
 2. Preis (Fr. 40 000.-):
Architektengemeinschaft Armando Meletta + Ernst Strebel + Josef Zanger, Zürich. Mitarbeit: Hanspeter Rusch, und Werner Egli + Hans Rohr, Baden-Dättwil AG. Mitarbeit: Carole Iselin
 3. Preis (Fr. 35 000.-):
Margrit Althammer + René Hochuli, Zürich. Beratung: Bojan Bleic, Zürich
 4. Preis (Fr. 25 000.-):
Jean-Pierre Dürig und Philippe Rami, Zürich. Beratung: Christoph Tschannen, Zürich
 5. Preis (Fr. 20 000.-):
Annette Gigon & Mike Guyer, Zürich. Mitarbeit: Katrin Jaggi, Markus Lüscher, Patrick Fischer. Beratung: Dr. Luchinger & Meyer, Zürich
 6. Preis (Fr. 15 000.-):
L. Giuliani & C. Hönger, Zürich. Mitarbeit: M. Gaggini, J. Hamers. Beratung: A. Bonalumi, Murato, sulzer energieconsulting, Winterthur, U. Schwengeler
 7. Preis (Fr. 10 000.-):
Urs Burkard, Adrian Meyer und Partner, Baden. Mitarbeit: Roger Casagrande, Daniel Krieg
1. Ankauf (Fr. 15 000.-):
Planungsgemeinschaft Christian Kerez, Walter Bieler, Zürich. Mitarbeit: Benjamin Theiler, Nicolas Froehlich. Beratung: EDIT
 2. Ankauf (Fr. 10 000.-):
Enzmann & Fischer, Zürich. Mitarbeit: Ferdinand Facklam, Jürg Schmid. Beratung: Eicher + Pauli AG, Luzern, Martinelli + Mentì AG, Computergraphik Christoph Meili
 3. Ankauf (Fr. 10 000.-):
Baumschlagler-Eberle, Lochau. Mitarbeit: Christian Tabernigg, Christian Kronaus, Elmar Hasler. Beratung: Ernst Mader, GMI Ingenieure
- Das Fachpreisgericht setzte sich zusammen aus: Stefan Bitterli, Kantonsbaumeister, Zürich; Max Dudler, Berlin; Prof. Adolf Krischanitz, Wien; Franz Romero, Zürich, und Jürg Weber, Zürich.

Berufsbildungszentrum Baden.
Von links oben nach rechts unten:
1. Preis bis 5. Preis (links)